

278417-2026 - Zadávání

Německo – Architektonické služby pro budovy – WB 2151_OK43_Kassel_Bewerbungsphase
OJ S 79/2026 23/04/2026
Oznámení o soutěži o návrh
Služby

1. Kupující

1.1. Kupující

Oficiální název: Stadt Kassel

E-mail: wettbewerb@thielehoch3.de

Právní forma kupujícího: Místní orgán

Činnost veřejného zadavatele: Služby pro širokou veřejnost

2. Řízení

2.1. Řízení

Název: WB 2151_OK43_Kassel_Bewerbungsphase

Popis: Die Stadt Kassel verfolgt das Ziel, die Innenstadt durch nicht-kommerzielle, niedrighschwellige und identitätsstiftende Angebote neu zu beleben. Hierzu soll ein Konzept für die zukünftige Nutzung des ruruHauses in der Oberen Königstraße 43 entwickelt werden. Das ehemalige Kaufhaus steht derzeit leer und zeichnet sich durch seine zentrale Lage und seine Bekanntheit aus. Das ruruHaus soll sich zu einem lebendigen, multifunktionalen, barrierefreien und inklusivem Campus für Bildung, Begegnung, Kultur und Jugend entwickeln - als offener Ort inmitten der Innenstadt konsumfrei, resilient und identitätsstiftend. Neben der neuen Stadtbibliothek sollen hier auch jugendkulturelle Formate, kreative Werkstätten und flexible Veranstaltungsflächen ihren Platz finden. Zentrale Nutzung und inhaltlicher Kern ist eine moderne Stadtbibliothek, die als zeitgemäße Einrichtung der öffentlichen Grundversorgung verstanden wird und sich im Sinne aktueller Bibliotheksentwicklung deutlich über die klassische Medienausleihe hinaus positioniert. Das Gebäude wird dazu ressourcenschonend, sowie im Einklang mit dem Ensembleschutz saniert und gegebenenfalls durch eine gezielte, bedarfsgerechte Erweiterung ergänzt.

Identifikátor řízení: 9faa396a-2092-4864-acac-51f00439b586

Interní identifikátor: 2151_WB_OK43_Kassel

Typ řízení: Užší

Hlavní prvky řízení: Die im Folgenden aufgeführten Kriterien für die Preisrichterbeurteilung der 1. Stufe - Wettbewerb werden sein (Aufzählung ohne Rangfolge): - Qualität des (städte-) baulichen Konzeptes - architektonischen und gestalterischen Konzeptes - innenarchitektonischen Konzeptes - und Funktionalität, Nutzungs- und Aufenthaltsqualitäten, - des Beleuchtungskonzept - des Akustikkonzept - Außenraumkonzept - Qualitätsstiftende Identität - Denkmalpflegerische Belange - Umgang mit dem Bestand - Öffnung zum Stadtraum - Wirtschaftlichkeit, Bauökonomie und Betrieb - Nachhaltigkeit - Angemessenheit und Nachhaltigkeit des Gestalt Die Auftraggeberin wird nach § 76 VgV mit den drei bis fünf in der 2. Stufe ausgewählten Preisträgern über den Auftrag verhandeln. Folgende Zuschlagskriterien und deren Gewichtung sind vorgesehen: Das wirtschaftlichste Angebot ermittelt sich anhand A. Wettbewerbsergebnisses (Gewichtung 30 %) B. Überarbeitung des Entwurfes (Gewichtung 30 %) und C. Projektorganisation / Team / Präsenz vor Ort / Projektmanagement (Gewichtung 25 %) und D. Honorars (Gewichtung 15 %). Für die Honorarberechnung im Rahmen des

Vergabeverfahrens ist von einem vorläufigen Kostenrahmen in Höhe von ca. 35 Mio. EUR brutto (Kostengruppe 200 bis 700) auszugehen. Der Kostenanteil für die Kostengruppen 300 /400 und 500 sowie 600 beträgt (Kostenstand 1. Quartal 2026): KG 300: ca. 14,7 Mio. EUR anrechenbarer Honoraranteil KG 300 Architekt: ca. 11,8 Mio. EUR anrechenbarer Honoraranteil KG 300 Innenarchitekt: ca. 2,9 Mio. EUR KG 400: ca. 11,2 Mio. EUR anrechenbarer Honoraranteil KG 400 Architekt: ca. 7,3 Mio. EUR anrechenbarer Honoraranteil KG 400 Innenarchitekt: 3,9 Mio. EUR hiervon KG 410 ca. 1,5 Mio. EUR hiervon KG 420 ca. 1,8 Mio. EUR hiervon KG 430 ca. 1,3 Mio. EUR hiervon KG 440 ca. 3,9 Mio. EUR hiervon KG 450 ca. 0,9 Mio. EUR hiervon KG 460 ca. 0,3 Mio. EUR hiervon KG 470 ca. 0,6 Mio. EUR hiervon KG 480 ca. 0,4 Mio. EUR KG 500: ca. 0,7 Mio. EUR KG 600: ca. 2,5 Mio. EUR

2.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Služby

Hlavní klasifikace (cpv): 71221000 Architektonické služby pro budovy

Další klasifikace (cpv): 71223000 Architektonické služby pro přístavbu budov

2.1.2. Místo plnění

Obec: Kassel

Nižší územní jednotka země (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)

Země: Německo

2.1.4. Obecné informace

Další informace: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y3WMACZ# Die Ausloberin stellt für die 1. Stufe ein Bearbeitungshonorar und Preisgelder mit einem Gesamtbetrag von 195.000 EUR netto zur Verfügung. Folgende Aufteilung der Wettbewerbssumme ist vorgesehen: - Ein Anteil von 92.500 EUR netto, zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer wird als Bearbeitungshonorar ausgeschüttet. Jeder Teilnehmer der 1. Stufe (Wettbewerb), der einen vom Preisgericht zugelassenen Beitrag einreicht, erhält ein anteiliges Bearbeitungshonorar in gleicher Höhe. Mit dieser Aufwandsentschädigung sind sämtliche Zahlungsansprüche des jeweiligen Teilnehmers aus der 1. Stufe (Wettbewerb) abgegolten, mit Ausnahme des Anspruchs auf Auszahlung etwaiger Preise und Anerkennungen. - Im Rahmen der 1. Stufe (Wettbewerb) werden folgende Preise und Anerkennungen in Höhe von insgesamt 92.500 EUR netto, zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer ausgelobt: 1. Preis: 37.000,- EUR 2. Preis: 23.000,- EUR 3. Preis: 14.000,- EUR Anerkennungssumme 18.500,- EUR Eine andere Aufteilung der Preisgelder kann durch einstimmigen Beschluss des Preisgerichts neu festgelegt werden. Die für die 2. Stufe, das Verhandlungsverfahren platzierten 3-5 Preisträger erhalten für die Ausarbeitung bzw. Überarbeitung der Wettbewerbsbeiträge zusätzlich eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 25.000 EUR netto, zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer. Mit dieser Aufwandsentschädigung sind sämtliche Zahlungsansprüche des jeweiligen Teilnehmers aus der 2. Stufe im Vergabeverfahren abgegolten. Im Falle der Beauftragung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Preisträgers bis zur Höhe der Grundvergütung der Grundleistungen nach HOAI nicht erneut vergütet, wenn der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Namen der ausgewählten Preisrichter: Sachpreisrichter: 1. Dr. Sven Schoeller, Oberbürgermeister, Stadt Kassel 2. Simone Fedderke, Stadtklimarätin, Stadt Kassel 3. Martin Bach, Kulturamtsleiter, Stadt Kassel Sachpreisrichtervertreter: 1. Knut Hoffmann, Leiter der Stadtbibliothek, Stadt Kassel 2. Anne Kirschbaum, Amt Bauaufsicht und Denkmalschutz Stadtplanung, Stadt Kassel 3. Thomas Reuting, stellv. Amtsleiter Jugendamt, Stadt Kassel Fachpreisrichter: 1. Axel Jäger, Architekt, Amtsleiter Amt für Hochbau und Gebäudebewirtschaftung, Stadt Kassel 2. Prof. Alexander Reichel, Architekt, Kassel 3. Prof. Kerstin Schultz, Architektin, Reichelsheim-Laudenau 4. Anne Mehring, Innenarchitektin,

Darmstadt Fachpreisrichtervertreter: 1. Alexander Scholtysek, Architekt, Darmstadt 2. Thomas Welzel, Amt für Hochbau und Gebäudebewirtschaftung, Stadt Kassel 3. Christine Weinmann, Innenarchitektin, Frankfurt a. M.

Právní základ:

Směrnice 2014/24/EU

v gv -

2.1.6. Důvody pro vyloučení

Zdroje důvodů pro vyloučení: Oznámení

Porušení povinností stanovených v rámci čistě vnitrostátních důvodů pro vyloučení:

Účast na zločinném spolčení:

Teroristické trestné činy nebo trestné činy spojené s teroristickými činnostmi:

Praní peněz nebo financování terorismu:

Podvody:

Korupce:

Dětská práce a jiné formy obchodování s lidmi:

Porušení povinností týkající se placení daní:

Porušení povinností týkající se placení příspěvků na sociální zabezpečení:

Porušení povinností vyplývajících z právních předpisů o ochraně životního prostředí:

Porušení povinností vyplývajících ze sociálněprávních předpisů:

Porušení povinností vyplývajících z pracovněprávních předpisů:

Platební neschopnost:

Majetek spravuje likvidátor:

Obchodní činnost je pozastavena:

Srovnatelná situace jako úpadek podle vnitrostátních právních předpisů:

Vážné profesní pochybení:

Dohody s jinými hospodářskými subjekty, jejichž cílem je narušení hospodářské soutěže:

Střet zájmů související s účastí v zadávacím řízení:

Přímý nebo nepřímý podíl na přípravě tohoto zadávacího řízení:

Předčasné ukončení, náhrada škody nebo jiné srovnatelné sankce:

Zkreslení informací, zadržení informací, neschopnost poskytnout požadované podklady nebo získání důvěrných informací o tomto řízení:

5. Část

5.1. Část: LOT-0001

Název: WB 2151_OK43_Kassel_Bewerbungsphase

Popis: Teilnahmeberechtigt sind Generalplaner (Architekten in Federführung), die zwingend einen Innenarchitekten entweder als Nachunternehmer oder im Rahmen einer Bergergemeinschaft einbinden. Die zu vergebenden Generalplanungsleistungen umfassen die im Folgenden genannten Teilleistungen und Vergütungselemente. Folgende Honorarparameter gemäß Ziffer 7.1 bis Ziffer 7.6 werden der Beauftragung zugrunde gelegt: Hinweis 1: Es müssen alle Teilleistungen der Generalplanung angeboten werden. Hinweis 2: Der Auftraggeber sieht eine stufenweise Beauftragung vor. Die erste Beauftragungsstufe umfasst die Leistungsphasen 1 bis 3, die zweite Beauftragungsstufe die Leistungsphasen 4 bis 5 und die dritte Beauftragungsstufe die Leistungsphase 6 bis 9. Objektplanungsleistungen Gebäude gemäß §§ 33 ff HOAI Leistungsphasen 1 (anteilig), 2 bis 9 gemäß § 34 (3) HOAI, sämtliche Grundleistungen, Honorarzone IV, Basishonorarsatz, Umbauzuschlag 30 % Besondere Leistung Bestandsaufnahme weitere besondere und zusätzliche Leistungen sind derzeit nicht bekannt Objektplanungsleistungen Innenräume gemäß §§ 33 ff HOAI

Leistungsphasen 1 (anteilig), 2 bis 9 gemäß § 34 (3) HOAI, sämtliche Grundleistungen, Honorarzone IV, Basishonorarsatz, Umbauzuschlag 30 % Besondere Leistung Bestandsaufnahme weitere besondere und zusätzliche Leistungen sind derzeit nicht bekannt Fachplanungsleistungen Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff HOAI Leistungsphasen 1 (anteilig), 2 bis 6 gemäß § 51 (3) HOAI, sämtliche Grundleistungen, Honorarzone III, Basishonorarsatz, Umbauzuschlag 30 % Besondere Leistungen: Schall- und Wärmeschutz sowie Erdbebennachweis, Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks Besondere Leistung Bestandsaufnahme weitere besondere und zusätzliche Leistungen sind derzeit nicht bekannt Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung gemäß §§ 53 ff HOAI - HLS Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1 bis 3 gemäß § 53 (2) HOAI, sämtliche Grundleistungen, Honorarzone II-III (Differenzierung nach Anlagengruppen) , Basishonorarsatz, Umbauzuschlag 30 % Leistungsphasen 1 (anteilig), 2 bis 3 und 5 bis 9 gemäß § 55 (1) HOAI, das Entwässerungsgesuch (Lph 4, sofern erforderlich) bei Anlagengruppe 1 wird separat vergütet. Besondere Leistung Bestandsaufnahme Weitere besondere und zusätzliche Leistungen sind derzeit nicht bekannt Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung gemäß §§ 53 ff HOAI - Elektro Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung Anlagengruppen 4 bis 8 gemäß § 53 (2) HOAI, sämtliche Grundleistungen, Honorarzone III (Differenzierung nach Anlagengruppen) , Basishonorarsatz, Umbauzuschlag 30 % Leistungsphasen 1 (anteilig), 2 bis 3 und 5 bis 9 gemäß § 55 (1) HOAI. Besondere Leistung Bestandsaufnahme Weitere besondere und zusätzliche Leistungen sind derzeit nicht bekannt Freianlagen gemäß §§ 38 ff HOAI Fachplanungsleistungen Freianlagen Leistungsphase 1 (anteilig), 2-9 gemäß § 39 HOAI, sämtliche Grundleistungen, Honorarzone III, Basishonorarsatz, Umbauzuschlag 30 % Besondere Leistung Bestandsaufnahme weitere besondere und zusätzliche Leistungen sind derzeit nicht bekannt
Interní identifikátor: 2151_WB_OK43_Kassel

5.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Služby

Hlavní klasifikace (cpv): 71221000 Architektonické služby pro budovy

Další klasifikace (cpv): 71223000 Architektonické služby pro přístavbu budov

5.1.2. Místo plnění

Obec: Kassel

Nižší územní jednotka země (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)

Země: Německo

5.1.6. Obecné informace

Projekt veřejných zakázek, který není financován z prostředků EU

5.1.7. Strategické zadávání zakázek

Cíl strategického zadávání zakázek: Žádné strategické zadávání veřejných zakázek

5.1.9. Kritéria pro výběr

Zdroje výběrových kritérií: Oznámení

Kritérium: Zápis do relevantního profesního rejstříku

Popis výběrového kritéria: Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation jedes Bewerbers/ Mitglieds der Bergewergemeinschaft durch aktuellen Nachweis der Berufszulassungen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Herkunftsstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung "Architekt" "Innenarchitekt" zu führen. Ist in dem Herkunftsstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen

Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäß der Richtlinie 2005/36/EG und 2013/55 EU- "Berufsanerkennungsricht- linie" - gewährleistet ist. Als Generalplaner wird derjenige bezeichnet, der dem Bauherrn als einziger Vertragspartner auf Planerseite gegenübertritt und der sämtliche Architektur-, Ingenieur- und Fachplanungen erbringt. Auf Grund der besonderen Planungsbedingungen ist die Teilnahme ausschließlich Generalplanern (Architekten) gestattet, die zwingend einen Innenarchitekten entweder als Nachunternehmer oder im Rahmen einer Bergergemeinschaft einbinden. Die Bildung einer Bergergemeinschaft aus Generalplaner, Architekt und Innenarchitektin ist nur dann erforderlich, wenn die geforderten Qualifikationen nicht innerhalb eines einzigen Unternehmens vereint sind. Er trägt gegenüber dem Bauherrn die alleinige rechtliche Verantwortung für die Planungsleistungen. Als Verantwortliche innerhalb der Generalplanung oder Bietergemeinschaft sind Personen zugelassen, die die Berufsqualifikation des Berufs des Architekten nach § 75 Abs. 1 VgV erfüllen. Architekt ist, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Bei juristischen Personen sind die Qualifikationsanforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Bergergemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Bergergemeinschaft teilnahmeberechtigt ist.

Kriterium: Reference na určité služby

Popis výběrového kritéria: Den Nachweis der fachlichen Eignung und Kompetenz erbringen die Bewerber durch Nachweise, Erklärungen und Referenzen in Form von Referenzprojekten gegliedert nach den Leistungsbereichen. In der 1. Stufe (Wettbewerb) sind ausschließlich die Nachweise des Leistungsbereiches A nachzuweisen. (Nachweis in 1. Stufe) A Objektplanung Gebäude- und Innenräume gemäß §§ 33 ff HOAI (Folgende Nachweis müssen erst im Vergabeverfahren - in der 2. Stufe vorgelegt werden) B Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff HOAI C Technische Ausrüstung HLS (Anlagengruppen 1, 2, 3 gemäß §§ 53 ff HOAI D Technische Ausrüstung Elektro (Anlagengruppen 4, 5, 6, 8) gemäß §§ 53 ff HOAI, E Fachplanungsleistungen Freianlagen gemäß §§ 38 ff HOAI in denen sie darlegen, inwieweit sie den Eignungskriterien genügen. Auf den Nachweis einer Referenz für eine Generalplanertätigkeit wird verzichtet. Leistungsbereich A / Objektplanung Gebäude- und Innenräume gemäß § 34 HOAI (1. Stufe) A1 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Anzahl der Berufsträger (BT / Architekten oder vergleichbare Qualifikation) durchschnittliche Anzahl der Berufsträger der letzten 3 Geschäftsjahre (2023 / 2024 / 2025) A2 Referenz (Architekt): A2.1. Referenzprojekt vergleichbarer Komplexität Kategorie Umbau/Sanierung eines Bestandsgebäudes, allgemein mit öffentlichem Auftraggeber - Gebäude mit Nutzfläche (NUF 1-6) mindestens 750 m² - mind. 5 aufeinanderfolgende, selbst erbrachte Leistungsphasen der Leis - Einordnung mindestens Honorarzone III n. HOAI - Baukosten KG 300 / 400: mind. 3,0 Mio. EUR netto Übergabe (Abschluss LPH 8 (§ 34 HOAI)) an den Nutzer nach dem 01.01.2016 bis zum 30.04.2026 Benennung Bauherr/Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner) A2.2 Referenzprojekt vergleichbarer Komplexität Kategorie Neubau oder Umbau/Sanierung, Kultur- oder Bildungsbau - Gebäude mit Nutzfläche (NUF 1-6) mindestens 750 m² - mind. 5 aufeinanderfolgende, selbst erbrachte Leistungsphasen der Leistungsphasen 1 bis 8 nach § 34 HOAI - Einordnung mindestens Honorarzone III n. HOAI - Baukosten KG 300 / 400: mind. 3,0 Mio. EUR netto - Übergabe (Abschluss LPH 8 (§ 34 HOAI)) an den Nutzer nach dem 01.01.2016 bis zum 30.04.2026 Benennung Bauherr/Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner) A3 Referenzen (Innenarchitekt) A.3 Referenzprojekt

vergleichbarer Komplexität Kategorie Umbau/Sanierung eines Bestandsgebäudes, allgemein - Gebäude mit Nutzfläche (NUF 1-6) mindestens 750 m² - mind. 5 aufeinanderfolgende, selbst erbrachte Leistungsphasen der Leistungsphasen 1 bis 8 nach § 34 HOAI (LPH 4 kann übersprungen werden) - Einordnung mindestens Honorarzone III n. HOAI - Baukosten KG 300 / 400: mind. 0,5 Mio. EUR netto - Übergabe (Abschluss LPH 8 (§ 34 HOAI)) an den Nutzer nach dem 01.01.2016 bis zum 30.04.2026 Benennung Bauherr/Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner) Die Angaben nach Ziffer A1 erfolgen als Eigenerklärung im Teilnahmeantrag. Den Nachweis der fachlichen Eignung und Kompetenz erbringen die Bewerber durch den Nachweis von Referenzprojekten. Anhand von Angaben in der Teilnahmeerklärung, ergänzt durch ein Projektfoto (optional auch eines Projektblatts), legen die Bewerber dar, inwieweit sie den Eignungskriterien genügen. Zum optimalen Nachweis der Leistungsfähigkeit wird empfohlen, gegebenenfalls eine Bewerbergemeinschaft zu bilden. Auf die Möglichkeit der Eignungsleihe wird ausdrücklich hingewiesen. Hinweise zur Anerkennung der Referenzprojekte Bei den Referenzprojekten der Kategorien A2.1 und A2.2 muss es sich um jeweils unterschiedliche Projekte handeln. In der Kategorie A3 "Innenarchitektur" können auch die bereits in Kategorien A2.1 bis A2.2 aufgeführten Referenzprojekte benannt werden. Zur Anerkennung als Referenzprojekt muss das Projekt jeweils alle geforderten Kriterien an die jeweilige Referenzkategorie erfüllen. Wird ein Kriterium nicht erfüllt, kann das Projekt nicht als Referenzprojekt anerkannt werden. Mit Einreichung der Referenzprojekte wird die Einhaltung der o. g. Voraussetzungen bestätigt. Wenn sich mehr als 14 (weitere) Bewerber qualifizieren, entscheidet das Los. Mit der Angebotsabgabe sind folgende Eignungsnachweise beizubringen: Der Nachweis der im Rahmen der Auswahlphase geforderten Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung für Personenschäden und Sachschäden bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen ist spätestens bei Abgabe des Honorarangebots im Vergabeverfahren vorzulegen. Die Betragshöhe ist im Auftragsfalle durch schriftliche Zusage des Versicherers über die Bereitschaft zur erforderlichen Höhe der Deckungssumme oder durch den Abschluss einer objektbezogenen Versicherung zu bestätigen. Bei einer Bewerbergemeinschaft ist die Deckungszusage des Generalplaners ausreichend. Kritéria budou použita k výběru uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení Minimální bodové ohodnocení: 3

Informace o druhé fázi dvoufázového řízení:

Minimální počet uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení: 20

Maximální počet uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení: 20

Řízení proběhne v několika na sebe navazujících fázích. V každé fázi mohou být určiti účastníci vyřazeni

5.1.11. Zadávací dokumentace

Jazyky, v nichž je oficiálně k dispozici zadávací dokumentace: němčina

Lhůta pro vyžádání dalších informací: 13/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00) východoevropský čas, středoevropský letní čas

Adresa zadávací dokumentace: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y3WMACZ/documents>

Komunikační kanál ad hoc:

URL: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y3WMACZ>

5.1.12. Podmínky zadávání zakázek

Podmínky režimu soutěže o návrh:

Rozhodnutí poroty je pro kupujícího závazné: ne

Již vybraní účastníci: 6 vorab benannte Teilnehmer: -Baupiloten, Berlin, mit NN Innenarchitekt - Foundation5+ architekten, Kassel, mit NN Innenarchitekt -Gerber Architekten, Dortmund, mit

NN Innenarchitekt -Pbr planungs- und beratungsgesellschaft mbh, Osnabrück, mit NN Innenarchitekt -Schrammel Architektur Stadtplanung GmbH & Co. KG, Augsburg, mit NN Innenarchitekt -Steimle Architekten, Stuttgart, mit NN Innenarchitekt
Veškeré smlouvy na poskytování služeb následně po soutěži budou zadány jednomu z vítězů soutěže

Podmínky podání:

Elektronické podání: Požadována

Adresa pro podání: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y3WMACZ>

Jazyky, v nichž lze podávat nabídky nebo žádosti o účast: němčina

Varianty: Nepovolena

Uchazeči mohou podat více než jednu nabídku: Nepovolena

Lhůta pro doručení žádostí o účast: 22/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) východoevropský čas, středoevropský letní čas

Informace, které lze doplnit po uplynutí lhůty pro předkládání návrhů:

Podle uvážení kupujícího mohou být některé chybějící dokumenty týkající se uchazeče předloženy později.

Další informace: Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können: Nach Ermessen des Auftraggebers können fehlende Bewerberunterlagen nach Fristablauf auf Nachforderung des Auftraggebers nachgefordert werden. Eine Nachforderung fehlender Bewerberunterlagen steht grundsätzlich im Ermessen des Auftraggebers.

5.1.16. Další informace, mediace a přezkum

Organizace příslušná pro mediační řízení: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organizace příslušná pro přezkum: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informace o lhůtách pro přezkum: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB). Zuständige Vergabekammer ist für einen Nachprüfungsantrag: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt Wilhelminenstraße 1 - 3 / 64283 Darmstadt Telefon: 0 6151 /12-6601 / Telefax: 0 6151/12-5816 E-Mail: poststelle@rpda.hessen.de
Organizace poskytující další informace o zadávacím řízení: THIELE³ ARCHITEKTEN UND INGENIEURE

8. Organizace

8.1. ORG-0001

Oficiální název: Stadt Kassel

Registrační číslo: 113056958

Obec: Kassel

PSČ: 34119

Nižší územní jednotka země (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)

Země: Německo

E-mail: wettbewerb@thielehoch3.de

Telefon: 061512783980

Úlohy této organizace:

Kupující

Organizace přijímající žádosti o účast

8.1. ORG-0002

Oficiální název: THIELE³ ARCHITEKTEN UND INGENIEURE

Registrační číslo: DE0625242644

Obec: Darmstadt

PSČ: 64285

Nižší územní jednotka země (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Země: Německo

Kontaktní místo: THIELE³ ARCHITEKTEN UND INGENIEURE

E-mail: wettbewerb@thielehoch3.de

Telefon: 061512783980

Úlohy této organizace:

Organizace poskytující další informace o zadávacím řízení

8.1. ORG-0003

Oficiální název: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrační číslo: DE 812 056 745

Poštovní adresa: Wilhelminenstraße 1-3

Obec: Darmstadt

PSČ: 64283

Nižší územní jednotka země (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Země: Německo

E-mail: poststelle@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126-603

Úlohy této organizace:

Organizace příslušná pro přezkum

Organizace příslušná pro mediační řízení

8.1. ORG-0004

Oficiální název: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrační číslo: 0204:994-DOEVD-83

Obec: Bonn

PSČ: 53119

Nižší územní jednotka země (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Země: Německo

E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Úlohy této organizace:

TED eSender

Oznámení - informace

Identifikátor oznámení/verze: 78514735-c970-4f48-831a-439118ea3c71 - 01

Druh formuláře: Zadávání

Typ oznámení: Oznámení o soutěži o návrh

Podtyp oznámení: 23

Datum odeslání oznámení: 21/04/2026 20:06:30 (UTC+02:00) východoevropský čas, středoevropský letní čas

Jazyky, v nichž je toto oznámení oficiálně k dispozici: němčina

Číslo zveřejnění oznámení: 278417-2026

Číslo vydání v řadě S Úř. věst.: 79/2026

Datum zveřejnění: 23/04/2026